

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

52 (29.6.1847) Beilage zum Landboten

Beilage zu No. 52 des Sinsheimer zc. Amtsblatts.

[640] No. 12,865. Georg Frieß, dessen Ehefrau, Juliana geborne Schief und deren fünf Kinder von Neckarbischofsheim haben sich am 16. Juni Nachts heimlich von hier, und wahrscheinlich nach Amerika entfernt.

Dieselben, deren Signalement unten folgt, werden hiemit aufgefodert, sich binnen drei Monaten dahier zu stellen, und über ihre unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach den bestehenden Landesgesetzen gegen sie verfahren würde.

Neckarbischofsheim, 22. Juni 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

S i g n a l e m e n t

des Gg. Frieß	dessen Ehefrau.
Alter, 52 Jahr.	50 Jahr.
Größe, 5' 3"	5' 2"
Statur, untersezt.	untersezt.
Gesichtsform, länglicht.	rund.
farbe, gesund.	gesund.
Haare, blond.	blond.
Stirne, hoch.	nieder.
Augen, braun.	braun.
Nase, lang.	klein.
Mund, groß.	mittel.
Bart, braun.	—
Besondere Kennzeichen keine.	geht etwas vorgebückt.

vdt. Straub.

des Gg. Frieß

dessen Ehefrau.

Alter, 52 Jahr.

50 Jahr.

Größe, 5' 3"

5' 2"

Statur, untersezt.

untersezt.

Gesichtsform, länglicht.

rund.

farbe, gesund.

gesund.

Haare, blond.

blond.

Stirne, hoch.

nieder.

Augen, braun.

braun.

Nase, lang.

klein.

Mund, groß.

mittel.

Bart, braun.

—

Besondere Kennzeichen keine.

geht etwas vorgebückt.

B e k a n n t m a c h u n g.

[636] No. 16,889. Der 9 Jahr alte Christof Fellhauer von Mülhhausen hat sich vor einigen Tagen heimlich von Hause entfernt, und zieht wahrscheinlich auf dem Bettel herum.

Die betreffenden Behörden werden deswegen ersucht, ihn auf Betreten hieher transportiren zu lassen. Wiesloch, 22. Juni 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

B e k a n n t m a c h u n g.

[641] No. 17,009. In der Nacht vom 16ten auf den 17. dss. wurden dem Bürger und Müllermeister Christian Krenz von Mülhhausen belläufig 4 Ctr. Brodmehl im ungefähren Werthe von 46 fl. entwendet. Was anmit Behufs der Fahndung auf das Entwendete und den zur Zeit noch unbekanntem Dieb veröffentlicht wird.

Wiesloch, 23. Juni 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

L i e g e n s c h a f t s - V e r s t e i g e r u n g.

[637] Weiler. Amtlicher Verfügung zufolge werden

Montag den 19. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr,

in der Behausung des Bürgermeisters dem alt Johannes Holzwarth dahier nachfolgende Liegenschaften öffentlich versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird:

Ein zweistöckiges Wohnhaus, der untere Stock von Stein, und der obere von Holz; dann Schwein- ställe und Hofraute an der Bronnenstraße, neben Simon Döhner und Georg Essig.

1 Brtl. 1 $\frac{1}{2}$ Ruthen Acker im Kaiser, neb. Philipp Waisenberger und Georg Müller, Kiefer.

1 Brtl. 3 $\frac{1}{2}$ Ruth. Acker im Bräulingsberg, neben Georg Müller, Bauer und Alexander Eise- mann.

1 Brtl. 14 Ruthen Weinbergsplas im Muzen- berg, neben Michael Beidick und Johannes Fried- rich.

Weiler, 16. Juni 1847.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.

M ü l l e r.

vdt. J. Ostermaier,
Rathschbr.

F a h r n i s s p f a n d v e r s t e i g e r u n g.

[643] Sinsheim. Auf Mittwoch den 14ten Juli, Vormittags 9 Uhr, werden auf hiesigem Gemeindehause

7 Rühe, 1 Rind, 1 Schaaf, 3 Wagen, 1 kupferner Braufessel, 1 Komode und 31 Dhm Faß

öffentlich gegen baare Zahlung versteigert, wozu einladet

Sinsheim, den 25. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

B e k a n n t m a c h u n g.

[638] Weiler. In Gemäßheit verehrl. amtlichen Beschlusses vom 15. April d. J., No. 5493, wird dem Joseph Mai von Eichelberg

Freitag den 16. Juli l. J., Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Bürgermeisters ein Acker mit 2 Brtl. 6 Ruth, im Maien hiesiger Gemar- kung versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht werden sollte.

Weiler, 15. Juni 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

M ü l l e r.

vdt. J. Ostermaier,
Rathschbr.

L i e g e n s c h a f t s v e r s t e i g e r u n g.

[630] No. 1059. Dielheim. Das nach No. 42 dieses Blattes beschriebene Peter Schmitt'sche Haus mit Garten hat bei der heutigen Versteige- rung den Tar nicht erreicht, daher eine nochmalige Versteigerung

Mittwoch den 30. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

vorgenommen, und der endgiltige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot ertheilt wird.

Dielheim, den 15. Juni 1847.

Das Bürgermeisteramt.

E f e r t.

Gebäulichkeitsversteigerung.

[642] Zuzenhausen. Die in diesem Blatte No. 29 angekündigte Gebäulichkeitsversteigerung des Leonhard Keidel dahier hat den Zuschlag nicht erreicht, es wird sohin zur zweiten Versteigerung Tagfahrt auf

Mittwoch den 25. August l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhaus anberaumt, und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Zuzenhausen, 22. Juni 1847.
Das Bürgermeisteramt.
Pfeffer.
vdt. Obländer, Rathschr.

Gutsverpachtung.

[639] Reubaus. Das Freyherrlich von Degenfeld'sche Hofgut Reubaus, bestehend in den erforderlichen sehr bequem eingerichteten Wohn- u. Oekonomiegebäuden, mit geschlossenem Hofraum und laufendem Brunnen versehen, nebst zugehörigen
167 Morgen 1 Brtl. 34 Ruth. Ackerland,
25 " 27 " Wiesen,

zur Bewässerung eingerichtet, und
5 Morgen 3 Brtl. 19 Ruth. Rüdchen- und Baumgarten

soll von Lichtmess 1848 an auf weitere 12 Jahre im Wege öffentlicher Versteigerung in Pacht gegeben werden.

Diese Versteigerungshandlung wird am
Montag den 12. Juli d. J.,
Bormittags 10 Uhr,
dahier auf diesseitigem Geschäftszimmer stattfinden, und werden hiezu die Pachtliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß diejenigen, welche als Steigerer auftreten wollen, sich durch Vorlage glaubwürdiger Zeugnisse über ihre Tüchtigkeit als Landwirthe, wie auch über guten Leumund und über ihre Vermögensverhältnisse auszuweisen haben.

Die Pachtbedingungen können inzwischen jeden Tag dahier eingesehen werden.

Sinsheim, den 23. Juni 1847.
Freyherrl. v. Degenfeld'sches Rentamt.
Fleischmann.

Sinsheim und Ludwigsburg.

[627] Warnung.

Ich sehe mich veranlaßt darauf aufmerksam zu machen, daß ich nur die Zahlungen als an mich gemacht anerkenne, welche entweder an mich oder an meinen Schwiegersohn, Regimentsquartiermeister Ludwigsburg, den 21. Juni 1847.

Kamerals-Verwalterin
Glasger, geb. Müller.

Hammonia Lebens-Versicherungs-Societät in Hamburg.

[611] Pläne und sonstige Drucksachen dieser Anstalt werden unentgeltlich verabreicht und Versicherungs-Anträge entgegengenommen von dem Agenten in Sinsheim

Philipp Hoffmann.

Lebens-Versicherungs-Societät Hammonia

[622] in
Hamburg.

Diese Societät übernimmt Versicherungen
auf Lebenszeit,
" 1 bis 10 Jahre,
" das eigene Leben,
" das Leben eines Andern,
" verbundene Leben, so wie Versicherungen, wonach das Capital durch Zusatzprämien noch bei Lebzeiten zahlbar wird.

Erstes Erforderniß zur Aufnahme ist Gesundheit. Anmeldungen zu Versicherungen werden ohne Vor- ausbezahlung entgegengenommen.

Wer auf Lebenszeit versichert, ist Theilhaber der Societät.

Nach fünfjähriger Aufbewahrungszeit werden den Theilhabern die Ueberschüsse zurückervergütet.

Die Societät leistet Zahlung, wie bei andern Todesursachen, auch im Fall Versicherte an der Cholera sterben. Bei Sterbefällen wird die Zahlung an den Inhaber der Police geleistet, ohne Beweise über das Eigenthumsrecht zu verlangen.

Die Agentur für den Bezirk Neckarbischofsheim habe ich Herrn Ph. Silberer'sen daselbst übertragen, von welchem die Pläne und sonstige Drucksachen der Anstalt unentgeltlich verabreicht und Versicherungs- Anträge entgegengenommen werden.

Pforzheim, 19. Juni 1847.

Carl Nieckher,

Generalagent der Hammonia
für Baden u. Württemberg.

Wiesloch. Erdre-Wein und einige in Eisen gebundene große Fässer sind zu erfragen bey
Feuerversicherungs-Agent

[632] Preis

[620] (Verkauf.) Ein vollständiges Schmiedewerkzeug ist billig zu kaufen bei

Ernst Scholl Wtb.
in Altwiesloch.

Frankfurter Course vom 26. Juni.

Neue Louis'd'or 11 fl. 8 fr. Friedrichsd'or 9 fl. 53 fr. Dukaten 8 fl. 37 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 34 1/2 fr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 58 1/2 fr. Engl. Guineen 12 fl. 1/2